

# MARKT NANDLSTADT

(HALLERTAU)  
Landkreis Freising



## Niederschrift

über die

## Sitzung des Marktgemeinderates

Datum: 22. März 2018  
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 21:11 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses  
Vorsitzende/r: Jakob Hartl  
Schriftführer/in: Michael Reithmeier

---

### Teilnehmer:

1. Bürgermeister	Hartl Jakob
2. Bürgermeister	Klein Jens-Uwe
3. Bürgermeister	Betz Gerhard
Marktgemeinderat	Blomoser Michael
Marktgemeinderat	Häßler Thomas
Marktgemeinderat	Hofstetter Andreas
Marktgemeinderat	Klier Rainer
Marktgemeinderat	Kronthaler Jürgen
Marktgemeinderat	Kurkowiak Markus
Marktgemeinderätin	Linseisen Monika
Marktgemeinderat	Löffler Sebastian
Marktgemeinderat	Mauser Matthias
Marktgemeinderat	Mayer Franz
Marktgemeinderätin	Rauscher Maria
Marktgemeinderätin	Schauer Monika
Marktgemeinderat	Schranner Michael
Marktgemeinderat	Steininger Andreas
Marktgemeinderat	Unger Sebastian
Marktgemeinderat	Wagensonner Michael

### Entschuldigt:

Marktgemeinderat	Bogner Thomas
Marktgemeinderat	Schönegge Erhard

<b>TOP</b>	<b>Tagesordnung öffentliche Sitzung</b>
------------	---

1. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2018
2. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Neubau eines Belebungsbeckens in der gemeindlichen Kläranlage (eingefügter TOP)
4. Bildung eines vorberatenden Ausschusses im Rahmen der Erstellung eines gemeindlichen Entwicklungskonzeptes ("Lenkungsausschuss")
5. Haushalt 2018
6. Märkte und Veranstaltungen
7. Bekanntgaben und Anfragen

<b>TOP</b>	<b>Öffentliche Sitzung</b>
------------	----------------------------

Der Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Mit der vorgelegten Tagesordnung besteht Einverständnis.

Sodann verkündet der Vorsitzende, dass er die Sitzung gerne um einen Tagesordnungspunkt zur Abstimmung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens für den Antrag auf Neubau eines Belebungsbeckens in der gemeindlichen Kläranlage erweitern wolle. Hiergegen werden seitens des Gremiums keine Einwendungen erhoben.

<b>1.</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2018</b>
-----------	--

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 22.02.2018 werden seitens des Marktgemeinderates keine Einwendungen erhoben. Somit gilt diese als genehmigt.

Sodann verliest 2. Bürgermeister Klein eine Stellungnahme:

„Ich habe am 22.02.2018 mein Statement schriftlich fixiert. Genau so habe ich es auch verlesen. Aufgrund der Berichterstattung könnte der Eindruck entstanden sein, dass ich die Aussage einer Mitarbeiterin der Kommunalaufsicht zum Thema „Entlastung der Verwaltung“ wiedergegeben habe. Das stimmt so nicht. Ich habe gesagt, dass die Fragen der Kommunalaufsicht nicht vollständig beantwortet wurden.

Den Ausführungen von Herrn Michael Reithmeier habe ich nicht grundsätzlich widersprochen, sondern lediglich klargestellt, dass ich von der Kommunalaufsicht eine schriftliche Stellungnahme erhalten habe. Sollte dabei der Eindruck entstanden sein, dass ich Herrn Michael Reithmeier Lügen strafe, dann entschuldige ich mich bei dir. Das war in keinster Weise meine Absicht.

Die Kommunalaufsicht hat schriftlich mitgeteilt, dass von Seiten der Kommunalaufsicht einer „Entlastung der Verwaltung“ nichts entgegensteht. Einschränkend heißt es allerdings „wenn dies der Marktrat wünscht“.

Mein Abstimmverhalten beruht nicht auf der Aussage der Kommunalaufsicht zum Thema „Entlastung der Verwaltung“, sondern spiegelt meine persönliche Meinung wieder.“

<b>2.</b>	<b>Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung</b>
-----------	---

Der Vorsitzende verliest die Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung:

- Der Auftrag zur Durchführung der Tiefbauarbeiten für die Erstellung einer Fällmittelanlage an der Kläranlage wurde an die Firma Anton Rieger Baggerbetrieb GmbH, Nandlstadt, zu einer Bruttoangebotssumme von 16.336,92 € vergeben.

<b>3.</b>	Neubau eines Belebungsbeckens in der gemeindlichen Kläranlage (eingefügter TOP)
-----------	---

Der Vorsitzende verteilt die Antragsunterlagen samt Plänen für das gemeindeeigene Bauvorhaben in der Kläranlage.

**Sodann fasst der Marktgemeinderat folgenden Beschluss:**

**Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Belebungsbeckens in der gemeindlichen Kläranlage wird erteilt.**

**Abstimmungsergebnis: 19 : 0**

**Beschluss Nr. 19/2018**

<b>4.</b>	Bildung eines vorberatenden Ausschusses im Rahmen der Erstellung eines gemeindlichen Entwicklungskonzeptes ("Lenkungsausschuss")
-----------	--

Der Vorsitzende erläutert, dass im Rahmen der Klausurtagung des Marktgemeinderates im Januar dieses Jahres beschlossen worden sei, einen Arbeitskreis mit je einer Vertreterin bzw. einem Vertreter jeder Fraktion für die Koordination bei der Erstellung eines gemeindlichen Entwicklungskonzeptes zu gründen. Er wolle mit dem alten Vorurteil „wenn du nicht mehr weiter weißt, gründe einen Arbeitskreis“ aufräumen und verweist exemplarisch auf den AK Breitbandausbau, welcher in der Vergangenheit hervorragende Ergebnisse erzielt habe.

Auch ohne den Status eines offiziellen Ausschusses sollten die Mitglieder eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Sitzungsgeldes für Ausschusssitzungen erhalten. Den Vorsitz im Arbeitskreis solle Rainer Klier übernehmen.

**Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

**Der Marktgemeinderat beruft für die Koordination und Projektsteuerung zur Erarbeitung eines gemeindlichen Entwicklungskonzeptes einen „Lenkungsausschuss“ als Arbeitskreis mit hoher Priorität mit folgender Besetzung:**

Rainer Klier	CSU
Jürgen Kronthaler	UWN
Michael Schraner	BLN
Markus Kurkowiak	SPD / Grüne

**Den Vorsitz übernimmt Marktrat Rainer Klier. Die Teilnahme an den Sitzungen ist verpflichtend; hierfür erhalten die Mitglieder eine Aufwandsentschädigung in Höhe des Sitzungsgeldes für Ausschusssitzungen. Die Ladungsfrist beträgt entgegen der Geschäftsordnung des Marktgemeinderates fünf Tage.**

**Abstimmungsergebnis: 19 : 0**

**Beschluss Nr. 20/2018**

<b>5.</b>	Haushalt 2018
-----------	---------------

In Abwesenheit des erkrankten Kämmerers Martin Anneser präsentiert Geschäftsleiter Michael Reithmeier die Eckdaten des Haushalts für das Haushaltsjahr 2018:

## Eckdaten zum Haushalt 2018

	2018 (HHPI)	2017 (HHPI)
<b>GESAMTVOLUMEN</b> (Einnahmen und Ausgaben)	<b>15,17 Mio €</b>	<b>13,69 Mio €</b>
<b>VERWALTUNGSHAUSHALT</b> (Einnahmen und Ausgaben)	<b>8,77 Mio €</b>	<b>7,91 Mio €</b>
<b>Einige wichtige Ansätze im Haushaltsplan im Vergleich zum Vorjahr:</b>		
<u>Einnahmen:</u>		
Grundsteuer A + B	394.500 €	373.000 €
Gewerbesteuer	675.000 €	510.000 €
Einkommensteuer	3,32 Mio €	2,90 Mio €
Schlüsselzuweisung	1.505.800 €	1.294.000 €
<u>Ausgaben:</u>		
Personalkosten	2,571 Mio €	2,437 Mio €
Gewerbesteuerumlage	180.000 €	129.000 €
Verw.-Umlage Schulverband	435.000 €	275.000 €
Kreisumlage	2,180 Mio €	2,065 Mio €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.106.045 €	789.515 €
<b>Entwicklung der Steuer- und Umlagekraft</b>		
Steuerkraft	3,517 Mio €	3,318 Mio €
Steuerkraft je Einwohner	673,44 €/EW	648,04 €/EW
Umlagekraft	4,553 Mio €	4,309 Mio €
Umlagekraft je Einwohner	871,64 €/EW	841,64 €/EW
<b>VERMÖGENSHAUSHALT</b> (Einnahmen und Ausgaben)	<b>6,40 Mio €</b>	<b>5,79 Mio €</b>
<b>Stand der Schulden (Ende des HHJ)</b>		
Markt Nandlstadt	1,30 Mio €	1,47 Mio €
Pro-Kopf-Verschuldung Markt Nandlstadt	249 €/EW	288 €/EW
<b>Stand der Rücklagen (Ende des HHJ)</b>		
Allgemeine Rücklage	1,35 Mio €	4,04 Mio €

### Vermögenshaushalt (größte Einnahmen und Ausgaben)

#### Einnahmen:

Entnahme aus Rücklagen	4.035.000 €
Zuführung vom VwHH	1.106.045 €
Zuschüsse (Breitbanderschließung Umbau Kindergärten Brunnenbau)	1.020.000 €
Investitionspauschale	126.500 €

#### Ausgaben:

DSL-Ausbau	500.000 €
Regenwasserrückhaltebecken	500.000 €
Erwerb von Bauland	500.000 €
allgemeiner Grunderwerb	500.000 €
Hochbaumaßnahme Kläranlage	400.000 €
Erweiterungsbau Johannes-KiGa	370.000 €
Hochwasserschutz	340.000 €
Anbau Korbinian-KiGa	300.000 €
Allgem. Straßenbau	200.000 €
Tiefbaumaßnahme Wasserversorgung	90.000 €
Photovoltaikanlagen gem. Gebäude	50.000 €
Hopfenhalle – Planungskosten Umbau	50.000 €

Sämtliche Fraktionen attestieren dem Kämmerer eine gute Arbeit und bedanken sich für die gute Zusammenarbeit im Finanz- und Personalausschuss im Rahmen der Haushaltsvorberatungen. Marktrat Mayer betont, dass das Haushaltsvolumen wohl so groß sei wie noch nie. Trotz vieler Investitionen sei erfreulicherweise keine Neuverschuldung nötig. Die Rücklagen würden sich zwar verringern, dennoch sei z. B. eine Million Euro in Grundstücken besser angelegt, als hierfür bei der Bank Negativzinsen zu zahlen.

Der Vorsitzende ergänzt, dass soweit möglich alle Forderungen der Fraktionen im Haushalt berücksichtigt wurden.

#### **Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

**Der vorliegende Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 samt seinen Anlagen, mit dem Stellenplan, der Schuldenübersicht und dem Finanzplan wird genehmigt.**

**Abstimmungsergebnis: 19 : 0**

**Beschluss Nr. 21/2018**

Sodann verliest der Vorsitzende den Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2018:

**Haushaltssatzung  
des Marktes Nandlstadt  
(Landkreis Freising)  
für das Haushaltsjahr 2018**

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt der Markt folgende Haushaltssatzung:

**§ 1**

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im <b>Verwaltungshaushalt</b>	in den Einnahmen und Ausgaben mit	8.770.885,-- Euro
und		
im <b>Vermögenshaushalt</b>	in den Einnahmen und Ausgaben mit	6.398.045,-- Euro
ab.		

**§ 2**

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

**§ 4**

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |    |  |           |
|----|--|-----------|
| 1. | Grundsteuer  |           |
|    | a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 290 v. H. |
|    | b) für die Grundstücke (B)                             | 290 v. H. |
| 2. | Gewerbsteuer   | 310 v. H. |

**§ 5**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 200.000,-- Euro festgesetzt.

**§ 6**

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

## § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2018 in Kraft.

Nandlstadt, den \_\_\_\_\_

**Markt Nandlstadt**

\_\_\_\_\_  
Hartl, 1. Bürgermeister

**Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

**Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2018 wird genehmigt und als Satzung beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis: 19 : 0**

**Beschluss Nr. 22/2018**

<b>6.</b>	Märkte und Veranstaltungen
-----------	----------------------------

### Festlegung eines weiteren verkaufsoffenen Sonntags

Der Vorsitzende informiert, dass derzeit seitens im Markt Nandlstadt zwei Sonntage als verkaufsoffene Sonntage bestimmt seien, nämlich der Sonntag des Johannimarktes und der Sonntag des Martinimarktes.

Bereits vor einiger Zeit sei seitens des Gewerbevereins der Wunsch an die Verwaltung herangetragen worden, die Geschäfte auch zum Fastenmarkt öffnen zu dürfen. Er wolle diesem Wunsch gerne nachkommen und hierüber einen Grundsatzbeschluss fassen. Danach müssten erst etliche Stellen, darunter z. B. die Gewerkschaft, Katholische Kirche etc. angehört werden.

Marktrat Mauser unterstützt das Anliegen. Der Ortskern müsse in jedem Fall erhalten bleiben, der Innenraum belebt werden.

**Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:**

**Der Markt Nandlstadt erklärt den Sonntag des Fastenmarktes zu einem weiteren verkaufsoffenen Sonntag. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Schritte in die Wege zu leiten, die betroffenen Stellen anzuhören und den Entwurf der Änderung der Verordnung vorzubereiten.**

**Abstimmungsergebnis: 19 : 0**

**Beschluss Nr. 23/2018**

### Organisation des Christkindlmarktes

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Kultur-, Vereins- und Festausschuss in seiner letzten Sitzung über die künftige Organisation des Christkindlmarktes diskutiert habe. Seitens des Ausschusses ergehe die einstimmige Empfehlung an den Marktgemeinderat, dass der Markt Nandlstadt auch künftig die Organisation des Christkindlmarktes als Veranstalter übernehmen solle.

**Sodann fasst der Marktgemeinderat folgenden Beschluss:**

**Der Markt Nandlstadt übernimmt auch künftig die Durchführung und Organisation des Christkindlmarktes.**

**Abstimmungsergebnis: 19 : 0**

**Beschluss Nr. 24/2018**

Fest der Sinne 2019

Im Festausschuss sei laut dem Vorsitzenden auch über das Fest der Sinne im kommenden Jahr diskutiert worden. Marktrat Klier sieht aus den Erfahrungen der letzten Jahre einen großen Imagegewinn für die Gemeinde. Es sei wichtig, bereits jetzt das Budget für kommendes Jahr festzulegen, um dem Organisationsteam die Möglichkeit zu schaffen, kostengünstiger planen und wichtige organisatorische Fragen klären zu können.

Bürgermeister Hartl erinnert Marktrat Blomoser in diesem Zusammenhang an sein Versprechen, einen kostengünstigen Toilettenwagen für den Markt Nandlstadt zu organisieren.

**Sodann fasst der Marktgemeinderat folgenden Beschluss:**

**Für die Durchführung des „Fest der Sinne“ im kommenden Jahr wird im Haushalt für 2019 ein „Defizitausgleich“ in Höhe von 20.000,00 € veranschlagt.**

**Abstimmungsergebnis: 19 : 0**

**Beschluss Nr. 25/2018**

Aufstellung einer Marktordnung für die gemeindlichen Märkte

Der Vorsitzende bedankt sich bei Marktrat Klier für die Erarbeitung eines Entwurfs einer Marktordnung. Aufgrund der Windkraft-Thematik sei es der Verwaltung jedoch nicht mehr möglich gewesen, einen rechtlich korrekten Satzungsentwurf mit Präambel etc. vorzubereiten. Er bittet daher darum, die Beschlussfassung auf die nächste Sitzung zu verschieben.

Seitens des Marktgemeinderates werden hiergegen keine Einwendungen erhoben.

<b>7.</b>	Bekanntgaben und Anfragen
-----------	---------------------------

Der Vorsitzende informiert über folgende Punkte:

- Die Änderung des Bebauungsplans Nandlstädter Höhe sowie die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans seien nach wie vor in Bearbeitung beim Büro Wacker. Aufgrund einer Erkrankung habe sich die Bearbeitung jedoch verzögert.
- Aufgrund verschiedener Anfragen würden zur besseren Information künftig die Ladungen und Sitzungsniederschriften der Schulverbandsversammlung an alle Mitglieder des Marktgemeinderates verteilt. Über wichtige Punkte werde in den Marktgemeinderatssitzungen berichtet.
- Die Baugenehmigung für das Regenüberlaufbecken liege seit 21.03.2018 vor. Die Ausschreibung für die Baumaßnahme sei beendet, über die Vergabe werde in nichtöffentlicher Sitzung entschieden. Die Ausschreibung für die Elektronik des Beckens sei in Erstellung, Submission sei für Ende April / Anfang Mai geplant.



- Die Genehmigung für die Umsetzung des Hochwasserschutzes in der Reichertshausener Straße liege zwischenzeitlich vor. Die Ausschreibung für die Bach-Renaturierung sei in Bearbeitung, Submission sei für Ende April / Anfang Mai geplant.
- Die wasserrechtliche Genehmigung für die Erweiterung der gemeindlichen Kläranlage sei nach wie vor in Bearbeitung beim Landratsamt. Vom 22.03. bis 23.04.2018 lägen die Antragsunterlagen im Rathaus aus, Einwendungen könnten bis zum 07.05.2018 gemacht werden.
- Laut Information der Bürger Energie Genossenschaft Freisinger Land eG seien bzgl. der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Dreifachturnhalle die Lieferschwierigkeiten ausgeräumt, mit der Installation werde in Bälde begonnen.
- Die Stadt Mainburg habe am vergangenen Dienstag einer Kooperation zur kommunalen Verkehrsüberwachung einstimmig zugestimmt. Die entsprechende Zweckvereinbarung werde nun vorbereitet und sobald vorliegend im Marktgemeinderat behandelt.
- Für die Fußgängerbrücke zwischen dem Radweg und dem Bolzplatz würden derzeit Angebote eingeholt. Ziel sei die Errichtung einer Alu-Brücke.
- Für die Beschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Baumgarten laufe derzeit die Ausschreibung. Submission sei am 03.04.2018 um 11:00 Uhr in Kranzberg, da die Beschaffung in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kranzberg erfolge.
- Die Einführung einer gesplitteten Abwassergebühr sei nach wie vor in Bearbeitung. Das Steueramt sei jedoch seit Anfang Februar nicht besetzt, zudem sei das Büro WipflerPlan derzeit überlastet. Sämtliche Daten seien jedoch erhoben worden, sodass nun lediglich mehr Detailfragen zu klären wären. Im Anschluss könne die Kalkulation der möglichen Gebühren beginnen.
- Sämtliche Beschlüsse zur Abgabe der Wasserversorgung an den Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe seien gefasst. Der Übergabevertrag sei in Bearbeitung und liege zur Prüfung bei Frau Dr. Thimet vom Bayerischen Gemeindetag. Die Übergabe solle wie geplant zum 01.07.2018 stattfinden.
- Die Stellungnahme zur Verweigerung des gemeindlichen Einvernehmens für den Bau von zwei Windkraftanlagen habe er am 21.03.2018 persönlich mit dem Beschlussauszug vom 15.03.2018 an das Landratsamt Freising übergeben.

Abschließend spricht er den Beteiligten an der Aktion „Saubere Landschaft“ und besonders Marktrat Schönege herzlichen Dank aus. Auch verweist er darauf, dass das Hallenbad in diesem Jahr bereits am 16.04. geschlossen werde und erinnert an die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Baumgarten am 06.04.2018 um 19:30 Uhr mit Wahl der Kommandanten.

Marktrat Wagensonner weist darauf hin, dass die zweite Zufahrt zur Prop e. V. (Feldweg) seit Oktober nicht mehr befahrbar sei. Man müsse unbedingt den Anlieger anschreiben und diesen auffordern, die blockierende Baustelle schnellstmöglich zu beenden. Danach müsse man die Zufahrt renovieren und als Feuerwehrezufahrt ausbauen.

Der Vorsitzende erwidert, dass eine akute Gefährdung für das Gebäude vorliege, weshalb die Grundmauern freigelegt worden wären und die Zufahrt deshalb blockiert sei. Er habe bereits Rücksprache mit dem Landratsamt Freising gehalten. Derzeit sei eine Lösung in Erarbeitung, vermutlich könne dieses Thema dann im April im Marktgemeinderat behandelt werden. Das Landratsamt sehe die Zufahrt nicht als notwendigen Rettungsweg, diese sei auch nicht im Rahmen der Genehmigung als Rettungsweg ausgewiesen.

Sodann übermittelt Marktrat Wagensonner den Dank des abwesenden Marktrats Schönege für die Teilnahme an der Aktion „Saubere Landschaft“. Er appelliert an die Mitglieder des Marktgemeinderates, sich im kommenden Jahr an der Aktion zu beteiligen, da in diesem Jahr nur 2 von 20 Markträten mitgeholfen hätten.

Marktrat Mayer dankt dem Vorsitzenden für die guten und ausführlichen Informationen bei den Bekanntgaben.

**Ende der öffentlichen Sitzung:                      20:12 Uhr**